

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **58 (1978)**

Heft 11

PDF erstellt am: **07.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Notizen

---

## MITARBEITER DIESES HEFTES

*Georg Kreis*, geboren 1943, hat an der Universität Basel doktriert und verschiedene Arbeiten zur Geschichte der Schweiz im Zweiten Weltkrieg veröffentlicht, u. a. «Zensur und Selbstzensur. Die schweizerische Pressepolitik im Zweiten Weltkrieg» und «Auf den Spuren von ‚La Charité‘. Die schweizerische Armeeführung im Spannungsfeld des deutsch-französischen Gegensatzes». Der erste Band der Lebenserinnerungen von J. R. von Salis wurde von Urs Bitterli in Heft 9, 55. Jahrgang, besprochen.

\*

*Norbert Meienberger*, 1936 geboren, promovierte an der Universität Zürich in Geschichte, Soziologie und Wirtschaftsgeschichte. Seine daran anschliessenden sinologischen Studien ergänzte er durch Studienaufenthalte in Grossbritannien und in den USA (East Asian Research Center der Har-

vard-Universität). Von 1972 bis 1974 war er Kulturattaché an der Schweizer Botschaft in Peking. 1975 habilitierte er sich an der Universität Zürich (Chinesische Geschichte); ab 1976 wirkt er als Oberassistent am Ostasiatischen Seminar der Universität Zürich. Seine Publikationen umfassen Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Neueren Geschichte Chinas.

\*

*Hellmut Thomke* wurde 1932 in Biel geboren. In Göttingen, München und Bern studierte er Germanistik, Geschichte und Philosophie. Nach seiner Promotion zum Dr. phil. in Bern war er bis 1976 Lehrer am Städtischen Gymnasium in Bern, von 1969 bis 1976 ausserdem Privatdozent und Lehrbeauftragter an der Universität, an der er heute als Professor wirkt. Er ist Mitherausgeber eines literaturgeschichtlichen Lesebuches.

- Dr. phil. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiese 3  
Dr. phil. Uli Däster, 5414 Nussbaumen, Oberdorfstrasse 23  
Dr. phil. Daniel Goldstein, B-1150 Bruxelles, rue Martin Lindekens 10  
Prof. Dr. Henner Kleinewefers, 1782 Belfaux, route d'Autafonds 333  
Dr. phil. Georg Kreis, 4054 Basel, Schalerstrasse 26  
Prof. Dr. rer. pol. Emil Küng, 9000 St. Gallen, Haselstrasse 15  
Paul Lendvai, A-1190 Wien, Peter Altenbergstrasse 31  
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58  
Dr. Norbert Meienberger, 9500 Wil, Heinrich Federerstrasse 5  
Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3000 Bern, Neufeldstrasse 19  
Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927  
Prof. Dr. phil. Kurt Ringger, D-65 Mainz, Odenwaldstrasse 9  
Dr. rer. pol. Yves Sohrmann, 8008 Zürich, Arosastrasse 12  
Prof. Dr. phil. Hellmut Thomke, 3047 Bremgarten, Friedhagweg 11